Berufliche Oberschule

MAX-GRUNDIG-SCHULE

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth

Informationen zur Integrationsvorklasse (IVK)

In die Integrationsvorklasse (IVK) an Fachoberschulen werden aus dem Ausland zugezogene Jugendliche bzw. junge Erwachsene aufgenommen, die ein Studium an einer Hochschule oder eine entsprechend anspruchsvolle Berufsausbildung anstreben.
Im Rahmen der einjährigen Vorklasse werden die Schülerinnen und Schüler auf den Bildungsgang der Fachoberschule vorbereitet.
Mit dem erfolgreichen Durchlaufen der IVK wird ein mittlerer Schulabschluss erworben.

Aufnahmekriterien
In die IVK können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die folgende Voraussetzungen erfüllen:
- maximal 48 Monate gewöhnlicher Aufenthalt in einem Land mit der Amtssprache Deutsch und
- hohe Leistungsfähigkeit sowie große Motivation und
- Kenntnisse auf dem Sprachniveau A2+/ B1 im Deutschen (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen = GER / Vorlage von Zertifikaten ist nicht erforderlich) und
- Kenntnisse auf dem Sprachniveau A2 im Englischen (GER / Vorlage von Zertifikaten ist nicht erforderlich) und
- dem mittleren Bildungsabschluss vergleichbare Vorbildung (z.B. nicht in Deutschland erworbener Schul- oder Berufsabschluss) und
- erfolgreiches Bestehen der schulischen Aufnahmeprüfung (im Juli nach der Schulanmeldung) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

Leistungsnachweise
Ab dem Schuljahr 2024/25 wird der mittlere Schulabschluss durch den erfolgreichen Besuch der Integrationsvorklasse erworben.
Die Art und Anzahl der Leistungsnachweise entspricht den Vorgaben für die FOS-Vorklasse.
In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird die vierte Schulaufgabe bayernweit zentral gestellt und doppelt gewichtet.
Eine mündliche Prüfung zur Verbesserung der Note dieser Schulaufgabe ist nicht möglich.